

Dr. Michael Nagenborg

## **Roboter und Menschen: Regeln für eine gemeinsame Zukunft**

### *Zum Vortrag:*

Während Roboter heute meistens in Bereichen eingesetzt werden, in denen es nur selten zu einer Interaktion mit Menschen kommt, schickt sich die neue Generation von Robotern an, die Fabrikhallen zu verlassen. In einer nicht allzu fernen Zukunft sollen Roboter und andere autonome Agenten ihren Platz im Alltag der Menschen finden. Sei es als Serviceroboter, um z. B. alten und kranken Menschen zu helfen, um gemeinsam mit Menschen berufliche Aufgaben zu bewältigen, als Robotergefährte in der Freizeit zu dienen.

Im Mittelpunkt des Vortrages werden die ethischen Fragen stehen, welche durch diese Vision aufgeworfen werden. Diese reichen von der Frage nach dem moralischen Status von autonomen Agenten bis zu den Grenzen der Verfügbarkeit des eigenen Körpers. Dies schließt auch rechtliche Aspekte ein, denn die Integration von autonomen Agenten in die menschliche Gesellschaft setzt eine Integration in das Rechtswesen voraus. Nicht nur sind alte Regelungen zu überdenken und neue zu finden, sondern es ist auch die Frage zu klären, wer über die Regeln entscheidet: Die Gesellschaft, die Entwickler – oder letzten Endes die Roboter selbst?

### *Zur Person:*

Dr. Michael Nagenborg ist zur Zeit wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. R. Capurro im Rahmen des EU-Forschungsprojektes „Ethicbots“ (2005-2007) und beschäftigt sich hier u. a. mit den nationalen und europäischen Regulierungen zum Komplex „Human-Bots-Integration“.

Homepage: [www.michaelnagenborg.de](http://www.michaelnagenborg.de)

Kontakt: [philosophie@michaelnagenborg.de](mailto:philosophie@michaelnagenborg.de)